

Das Wort des Jahres

Ich denke mir gerade, was es nicht alles gibt. Ein „Wort des Jahres“! Echt, braucht es das wirklich? Und dann noch „Wellenbrecher“ dafür auszuwählen.... Hm...

Keine Angst, ich schreibe jetzt nicht den 53. Text zu den aktuellen Problemen und Herausforderungen unserer Zeit.


Nein, ich möchte dem Wort des Jahres, dem Wellenbrecher eine andere Bedeutung geben. Denn ein Wellenbrecher kann vieles sein. Auf alle Fälle etwas, das nicht ganz der Normalität entspricht, das durch sein Wirken oder Verhalten etwas Neues nach vorne bringt, etwas bewegt. Ganz gleich, in welchem Zusammenhang.

Es ist nämlich für mein Dafürhalten unwahrscheinlich wichtig, dass wir uns auf Produkte und Verfahren, auf Prozesse und Systeme, auf Verhaltens- und Vorgehensweisen konzentrieren, welche für möglichst alle von uns einen Nutzen stiften und dieser Nutzen vom Großteil der Gesellschaft auch angewandt werden kann. Wir bei GBN Systems stehen bei neuen Projekten vor der Herausforderung, ein neues Gerät zu entwickeln, etwas, das es bisher noch nicht gibt. Vielleicht einen Wellenbrecher!?

Ok, man muss „sowas“ nicht zwingend Wellenbrecher nennen. Neuheit oder Innovation reicht auch. Natürlich muss auch das Vorwärtsstreben, die Innovation gut überlegt und sinnvoll sein, etwas Positives bewirken. Es kann sogar bedeuten, anfangs einmal so richtig gegen den Strom zu schwimmen. Ganz egal, ob es ein Gerät für neues medizinisches Behandlungsverfahren ist, das Krankheit und Schmerz verhindert, ob es ein ökonomisch innovatives Produkt ist, welches auch noch dazu ökologisch sinnvoll und nachhaltig ist oder vielleicht auch nur eine geänderte Einstellung eines Menschen, einer Gruppe oder der Gesellschaft ist, was uns alle einem gewählten Ziel näherbringt.

Ich weiß, das sind viele Anforderungen auf einmal! Aber darin liegt doch die Kunst, wenn ich Innovatives schaffe und dabei möglichst viele Gesichtspunkte berücksichtige. Wenn ich verhindere, dass durch mein Tun und Handeln zwar ein Teil der Gesellschaft möglichst großen Nutzen daraus zu ziehen vermag, aber viele andere dann den Preis dafür zu zahlen haben. Wir erkennen sehr schnell, dass die Begriffe „sozial“ und „marktwirtschaftlich“ sehr bedeutend sind.

Und schon sind wir bei Verfahren und Vorgehensweisen, welche schon unsere Väter als „soziale Marktwirtschaft“ überschrieben haben. Ich glaube, dass all das in der heutigen Zeit leider etwas ins Hintertreffen geraten ist. Es wäre also an der Zeit, diese guten Eigenschaften wieder mehr in den Vordergrund zu stellen. Ich bin mir

A large, snow-covered tree stands in a winter landscape. The tree is the central focus, with its branches heavily laden with snow. The ground is covered in a layer of snow, and the background shows a clear blue sky with a few wispy clouds. The overall scene is peaceful and serene.

sicher, dass dies vielen Diskussionen eine andere Grundlage und auch einen anderen Verlauf geben kann. Ich glaube, wir machen mittlerweile zu oft den Fehler, etwas für einen Teil der Gesellschaft möglichst zu 100% perfekt machen zu wollen. Und dabei die oben beschriebene „andere Seite“ billigend in Kauf nehmen.

Wie wäre es, wenn man bei Innovationen durchaus auch mal das allseits bekannte Pareto-Prinzip, also das 80:20-Prinzip anwenden würde. Was könnte so nicht alles besser und vor allem viel einfacher in Einklang gebracht werden?

Diese Herangehensweise könnte man doch in der Tat auch als „Wellenbrecher“ bezeichnen. Gerade eben, weil es heute im Normalfall überhaupt nicht mehr üblich ist, „breit“ zu denken.

Dies soll in diesem Jahr mein Gedankenansatz sein, der uns alle zusammen in die richtige Richtung voranbringen kann. Ich will jetzt gar nicht darauf eingehen, wo im Detail dies zur Anwendung kommen kann. Jeder von uns hat dazu Gelegenheit, dies in seinem speziellen Umfeld anzuwenden.

Möge es uns gelingen! Und mögen die bevorstehenden ruhigen Tage das Umfeld und die Möglichkeit bieten, sich etwas eingehender mit diesen Gedanken auseinander zu setzen, als es uns der hektische Alltag erlaubt.

Ich wünsche allen am Ende eines so bestimmt nicht geplanten Jahres Besonnenheit, Ruhe und Kraft, um auf die vor uns liegenden Herausforderungen vorbereitet zu sein. Wenn wir dies auch noch zusammen angehen, dann würde ich mich sehr darüber freuen.

In diesem Sinne – ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2022 wünscht Ihnen das Team und die Geschäftsleitung der GBN Systems GmbH.

Ihr

Siegfried Foerg

Buch am Buchrain im Dezember 2021